

Eric Lebrun



Eric Lebrun ist einer der profiliertesten Organisten Frankreichs. Er studierte Orgel in den Klassen von Gaston Litaize und Michel Chapuis und schloss seine Studien am Konservatorium in Paris mit Auszeichnung und einem ersten Preis in Orgel ab.

Er ist Gewinner zahlreicher internationaler Wettbewerbe in den Kategorien Orgel, Komposition und Kammermusik und geht einer regen internationalen Konzerttätigkeit nach.

Die mit Preisen versehenen Einspielungen der Werke Alains, Duruflés, Francks, Boëlys und Buxtehudes belegen sein breites Repertoire.

Sein musikwissenschaftliches Interesse findet Niederschlag u.a. in Biographien über Buxtehude und César Franck.

Weitere Schwerpunkte seines Schaffens gelten der Komposition, dem Orgelduo (zusammen mit Marie-Ange Leurent) und der pädagogischen Arbeit.

Er ist Professor für Orgel am Konservatorium in Saint-Maur des Fossés und gibt zahlreiche Meisterkurse in ganz Europa.

PROGRAMM

Freitag, 12. November 2021, 19.00 Uhr, Basilika St. Lorenz

Nordorgel

Johann Sebastian Bach: Concerto a – moll BWV 593 (nach Antonio Vivaldi)
(1685–1750)
I. (Allegro)
II. Adagio
III. Allegro

Nicolas de Grigny: Récit de Tierce en Taille ("Domine Deus" – Gloria)
(1672–1703)

Johann Sebastian Bach: Sonata VI BWV 530
I. (Vivace)
II. Lente
III. Allegro

Hauptorgel

Alexandre Pierre-François Boëly: Andante con moto op. 18/1
(1785–1858)

Camille Saint-Saëns: 7ème Improvisation op. 150 (Allegro Giocoso)
(1835–1921)

César Franck: Cantabile
(1822–1890)
Pièce horique

Louis Vierne: Andantino op. 51/2
(1870–1937)
Carillon de Westminster op. 54/6

Gaston Litaize: 24ème Prélude Liturgique
(1909–1991)

Eric Lebrun: Improvisation
(* 1967)